

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buer.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.749.567

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)8325/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8325/J betreffend "Eigenstudie "Valentinstag in Zeiten der Corona-Krise"-Research Affairs", welche die Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen am 22. Oktober 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2 und 5 der Anfrage:

1. *Kennen Sie bzw. kennt das BMDW diese Studie?*
2. *Hatten Sie bzw. Ihr Kabinett oder das Generalsekretariat des BMDW bzw. Mitarbeiter des Ressorts im Vorfeld dieser Studie Kontakt mit der Meinungsforscherin Sabine Beinschab bzw. der Firma BB Research Affairs GmbH?*
5. *Hat das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort seit dem 1. Jänner 2020 zu irgendeinem Zeitpunkt eine geschäftliche Verbindung zur Meinungsforscherin Sabine Beinschab bzw. der Firma BB Research Affairs GmbH?*

Nein.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. *Können Sie ausschließen, dass Ihr Kabinett oder das Generalsekretariat des BMDW bzw. Mitarbeiter des Ressorts im Vorfeld im Vorfeld dieser Studie einzelne Fragen bzw. Fragestellungen an die Meinungsforscherin Sabine Beinschab bzw. der Firma BB Research Affairs GmbH geliefert haben?*

Ja.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. Wenn ja, auf welcher Grundlage?

Dazu ist auf die Antwort zu den Punkten 1, 2 und 5 der Anfrage zu verweisen.

Wien, am 22. Dezember 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

